

Das LinkedIn Personal Branding Cheatsheet



Einstellungen im Profil

- **Profilfotos einblenden:** Sichtbar für alle
- **Sichtbarkeit ausserhalb LinkedIn:** Einschalten
- **Profilansichten:** Dein Name und Profilslogan
- **Creator-Modus:** Aktivieren
- **Personalisierte URL:** Einrichten

LinkedIn Do's

- **Konsistenz markiert Professionalität:** Dein Auftritt auf LinkedIn sollte einheitlich sein und deinem persönlichen Personal Brand entsprechen. Nutze wiederkehrende Elemente in der Sprache und der Gestaltung.
- **Poste regelmässig:** Regelmässigkeit vor Kadenz. Mindestens alle zwei Wochen solltest du einen Post absetzen.
- **Vernetze dich:** LinkedIn ist ein virtueller Stehtisch, an dem du die Chance hast, neue Menschen kennenzulernen.
- **Zeige Persönlichkeit:** Deine Erfahrung und Fachexpertise sind dein USP. Aber Menschen vertrauen Menschen, darum wollen Sie dich auch persönlich kennenlernen. Mixe deine Posts mit einer Prise Persönlichkeit, zeig dich nahbar.

Ideen für Posts

- **Meinung/Stellungnahme:** Haltung wird geschätzt, solange es zu deinen Themen passt und zeigt, dass du dich aktiv damit auseinandersetzt.
- **Erkenntnisse und Fachwissen:** Teile neueste Studien und Erkenntnisse und ergänze sie mit deinen Erfahrungen.
- **Aktuelles Thema aus den News aufgreifen:** Wenn das Thema relevant für deinen Personal Brand ist, beteilige dich am öffentlichen Diskurs.
- **Berichte von Erlebnissen, Events und Treffen:** Live-Erlebnisse, reich an Bildern, gespickt mit Mehrwert, werden geschätzt.
- **Persönliches:** Wir orientieren uns hier an Paracelsus: Nicht zu viel und nicht zu wenig Persönlichkeit – die Dosis macht das Gift.

Strategie

→ **Finde dein «Warum»:** Wofür stehst du? Was willst du mit LinkedIn erreichen? Und mit welcher Art von Content kannst du das erreichen? Bevor du startest, beantworte diese Fragen.

- **Zielgruppe/Persona:** Wen willst du auf dich aufmerksam machen und warum? Um guten Content zu erstellen, lohnt sich die Definition einer Persona. Sinnbildlich sprichst du zu ihr, wenn du einen Post erarbeitest. Was sind Ihre Pains und wie kannst du mit deinen Posts helfen? Welche Themen interessieren die Persona am meisten?

- **Inspiration und fremder Blick auf deine Inhalte:** Speichere Posts von anderen Personal Brands, die dir gefallen, ab. Lass dich davon inspirieren. Schau immer wieder mit fremden Augen auf deine Inhalte. Was siehst du? Hole dir Feedback von Personen aus deinem Umfeld – am besten von solchen, die dir nicht allzu nahe stehen.

- **Themenplanung:** Nimm dir Zeit für einen Content-Plan. Unser Tipp: Definiere mit einem Mindmap die Themencluster und brainstorme Ideen dazu. Du wirst erstaunt sein, wie viele Inhaltsideen dadurch entstehen!

- **Content Plan:** Setze dir Ziele! Du möchtest wöchentlich posten? Plane etwas im Voraus, um dein Ziel zu erreichen. Terminiere Posts, wenn nötig. Berücksichtige bei komplexeren Themen längere Produktionszeiten und mische sie mit Themen, die für dich schnell und einfach zu erarbeiten sind.

- **Nimm deine Follower mit auf die Reise:** Du musst nicht in allem, worüber du schreibst, ein Experte sein. Wenn du Themen erkundest und Neues lernst, nimm deine Follower mit! Daraus ergeben sich oft die besten Diskussionen.

Profil

→ **Profil-Slogan:** Dein Profil-Slogan erklärt, wofür du stehst und ist entscheidend, damit Besucher schnell dein «Warum» erkennen.

- **Profilbild:** Investiere in ein professionelles und sympathisches Porträtbild. Achte darauf, dass dein Gesicht gut zu erkennen ist: dein Bild wird auf LinkedIn sehr klein angezeigt.

- **Banner:** Im Bannerbild lässt sich eine weitere Botschaft integrieren. Nutze diese Chance, indem du beispielsweise einen Slogan hinzufügst, deine Website integrierst oder ein prägnantes Visual nutzt.

- **Abschnitt «Info»:** Im Info-Abschnitt wollen Besucher mehr über dich erfahren. Strukturiere deine Themen und integriere dir wichtige Schlagworte. Dein ganz persönlicher Elevator Pitch.

- **Abschnitt «Im Fokus»:** Posts, auf die du besonders stolz bist, Artikel, die deine Expertise zeigen oder einen Call-to-action: dafür lässt sich dieser Bereich nutzen.

- **Abschnitt «Berufserfahrung»:** Präsentiere deine Berufserfahrung und dein Fachwissen kurz, prägnant und ansprechend, um deine Zielgruppe neugierig auf dich zu machen.

- **Abschnitt «Ausbildung»:** Führe deine Ausbildungen auf und ergänze sie mit deinen Kenntnissen.

- **Kenntnisse im Profil hinzufügen:** Wähle deine Kenntnisse und verknüpfe sie mit deine Berufserfahrungen und Ausbildungen. Ordne sie nach Priorität, um zu den wichtigsten Kenntnissen auch gefunden zu werden.

- **Empfehlungen:** ein paar Empfehlungen können dein Profil stärken. Du kannst aktiv danach fragen – am besten mit einer persönlichen Nachricht dazu.

Content

→ **Mehrwert und Relevanz:** Alles, was du auf LinkedIn postest, sollte deiner Zielgruppe Mehrwert bieten und relevant für sie sein. Fokussiere immer darauf – so werden deine Inhalte wahrgenommen und du zum geschätzten Personal Brand.

- **Sprich zu deinem Publikum:** Stell dir beim Schreiben vor, du seist der Hauptredner auf einer Veranstaltung in deiner Nische. Poste, was du dort erzählen würdest.

- **Formate abwechseln:** Schaffe Abwechslung auf deinem Feed mit Karrussells oder Videos. Unser Credo: Persönlich und/oder bewegter Content funktioniert am besten.

- **Text Formatierung:** Die Texte gut zu strukturieren ist sehr wichtig. Verwende Aufzählungszeichen, Emojis, kurze Sätze und vermeide auf jeden Fall Textblöcke.

- **Headline:** Ein prägnanter Titel oder Einstiegssatz ist Pflicht. Schreibe aktiv, verwende mind. ein Verb. Der Text im Bereich vor dem “mehr lesen” entscheidet, ob deine Follower mehr erfahren wollen.

- **Storytelling & Redigieren:** Gute Inhalte benötigen Zeit. Entwickle eine Hauptbotschaft für deinen Post und eine Struktur. Lass dir Zeit zwischen dem kreieren und redigieren. Eine Nacht darüber zu schlafen lohnt sich.

+ KI in der Content-Erstellung:

Text: ChatGPT kannst du im kreativen Prozess nutzen – für die Ideenfindung, die Strukturierung, für knackigere Texte etc. Wichtig ist, dass du die Text weiter verarbeitest mit deiner persönlichen Note und ergänzt mit persönlichen Insights.

Bild: Mit Midjourney oder anderen KI-Bildgeneratoren zu arbeiten, macht enorm Spass!

Aber prüf die Bilder kritisch: Keine KI-Fehler? Achte auf Hände, Zähne und Augen.

Bleib kreativ: viele KI-Bilder sind sofort entlarvt. Nur eine wirklich gute Idee sorgt für Aufmerksamkeit.

Netzwerk

- **Qualität vor Quantität:** Wichtig ist, dass du dich mit den richtigen Leuten vernetzt, nicht mit möglichst vielen. Egal ob es wöchentlich 5 oder 100 sind, nur ein qualitativ gutes Netzwerk bringt dich vorwärts.

- **Sei aktiv:** Like und kommentiere. Indem du kommentierst, sorgst du für Sichtbarkeit. Mit inhaltlich guten Kommentaren beeinflusst du gleichzeitig auch deine Relevanz und wirst mit mehr Reichweite belohnt.

- **Kontaktanfragen mit einer persönlichen Nachricht:** Eine Nachricht erhöht deine Chance auf eine Vernetzung. Am Stehtisch würdest du auch niemandem ungefragt deine Visitenkarte in die Hand drücken.